

Gabriela Kaiser gibt wertvolle Anregungen für trendige Themenwelten

Wohntrends 2011

Kunden wollen inspiriert und emotional angesprochen werden. Das gelingt am besten durch eine Präsentation von Themenwelten, die den Kunden neugierig machen und Kaufreize geben. In ihren „Wohntrends 2011“ hat Gabriela Kaiser die Trends der nahen Zukunft zusammengestellt.



Gabriela Kaiser startete 2002 ihre Karriere als Trendberaterin und zählt seither bekannte Unternehmen aus Industrie und Handel zu ihren Kunden. Sie berät die Firmen in Sachen Trends, Design, Kundenwünsche, Werbung, Produktpräsentation und -inszenierung. Seit 2006 gibt sie eine CD mit Trendinformationen heraus, die vielen Firmen als Grundlage für deren Produktentwicklung dient. Die aktuelle CD mit den Trends für 2011 gibt es unter www.trendagentur.de.



Rustic Farm: In einer Zeit, in der sich die Welt immer schneller zu drehen scheint, suchen wir nach Entschleunigung, Halt und Sicherheit. Wir suchen nach unseren Wurzeln und finden das einfache, bodenständige Leben mit authentischem Wohngefühl und rustikaler Heimweh-Küche. Eine ländliche Idylle und heile Welt strahlt uns entgegen. Das Design ist einfach und elementar, teils grob und unregelmäßig. Ein „Pure Style“ ohne Glamour. Die Farben sind inspiriert vom Braun des Ackers, dem Grün der angebauten Pflanzen, dem dunklen Rot der Rüben und dem warmen Gelb des Weizens. Als Materialien sind grob strukturierte Natursteine, Kork, Spanplatten, Rohpappe, Flechtwerk und derbes Leder wichtig. Archaische Baumteile und Wurzeln werden zu Möbeln, Übertöpfen und Accessoires. Interkulturelle Vermischung prägt die Wohnkultur.



Tribal Spirit: Globale Einflüsse umgeben uns Tag für Tag – beim Essen, Shoppen, in der Musik. Crossculture lebt von der interkulturellen Vermischung aller Kulturen zu einem neuen Ganzen, bei der man die Zugehörigkeit zu den einzelnen Kulturen nicht mehr erkennen wird. Wir suchen nach alten Traditionen und Handwerkstechniken bei uns und in der ganzen Welt. Wir finden Üppigkeit und Reichtum in Farbenpracht, Formenvielfalt und dekorativen Musterungen. Die Farben sind kraftvoll aber nicht laut – Ochsenblut-Rot, Flaschengrün, Kobaltblau, Cyclam, goldenes Ocker und ein Karamellton. Auf der einen Seite sind hier einfache Materialien wichtig wie Holz, Leder, Filz, Ton, Keramik und Eisen, aber auf der anderen Seite auch dekorative Materialien wie Edelsteine, Bronze und Kupfer.



Engineered City: High-Tech und Ingenieurskunst bringen dem Design neue faszinierende Möglichkeiten. Alles scheint dank moderner CAD und neuer Produktionstechniken möglich. Technische Materialien werden in puristische Produkte umgesetzt. Die Formensprache ist schlicht und kompromisslos und folgt der Funktion. Technik gehört zum Alltag und wird auf höchstem Niveau ästhetisiert. Reduktion und Perfektion stehen im Mittelpunkt. Alles soll noch schneller, höher, glatter und makelloser werden. Die Farbatmosphäre ist kühl und sophisticated – Stahlblau und tiefdunkles Blau stehen neben angegrauten Aquatönen; Silber gibt Glanz und ein heller Limonen-Ton spritzige Farbakzente. High-Tech Materialien, Synthetics aber auch Leder und Industriefilz zeigen sich schlicht, geometrisch, in Wabenstrukturen und modularen Puzzle-Elementen.



Recollected Cottage: Die rasanten technologischen Entwicklungen und die zunehmende Virtualität führen im Gegenzug zu einer Sehnsucht nach Vertrautem und Bekanntem. Wir haben positive Erinnerungen an die Vergangenheit und transportieren diese in neuem Gewand in die Gegenwart. Ein Thema voll zarter Poesie und nostalgischer Erinnerungen. Ein beschaulicher, romantischer Ort an dem wir unsere Seele baumeln lassen können und an dem alle unsere Sinne angesprochen werden.

Die Farben sind wie aus dem Poesiealbum – zartes Pastell in Creme, Beige, Bleu und Rosé, dazu Lavendel und ein glänzender Champagner-Ton, ergänzt von Graphit als Konturfarbe. Matte Materialien wie Gips, Papier, Vlies und Porzellan stehen im Kontrast zu Glas, Perlmutter und Glitzer. Die Formen sind dekorativ, oftmals sogar traditionell inspiriert, und die Details verspielt.

Synthetic Garden: Ein Garten mit exotischen, farbintensiven Blumen und Pflanzen. Eine fast künstlerische, skulpturale Auffassung und Interpretation von Natur. Die Produkte wirken hier nicht mehr natürlich und organisch, sondern synthetisch und überhöht. Ein urbanes Design in ästhetischer Perfektion, inspiriert von der Extravaganz der Natur. So werden Pflanzen unter Glas gehalten und Blumenlampen aus Plastik schweben über künstlichen Wiesenteppichen. Auf der einen Seite steht kräftiges Rot und Pink neben romantischem Blüten-Rosa und frischem Off-White und auf der anderen Seite synthetische Grüntöne von hellem frischen Kiwi über ein kühles Mintgrün bis zu einem dunklen, bläulichen Grün. Die Materialien spiegeln die Künstlichkeit mit Kunststoffen, Silikon, Glas und Porzellan, aber auch echte Natur wird künstlich konserviert.



Die Gartenmesse, Köln
05. – 07.09.2010

www.spogagafa.de

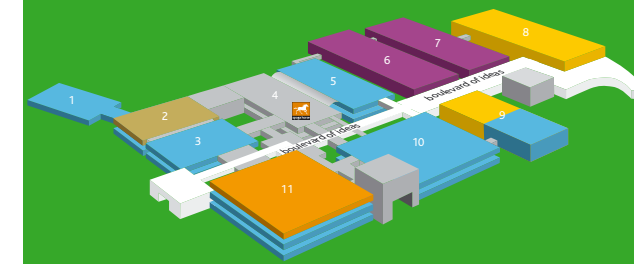
Die neuesten Dekotrends für draußen: Zu sehen und zu erleben auf der internationalen Leitmesse der Gartenbranche.

Dazu jede Menge Inspirationen und Ideen für die anderen Ecken des Gartenmarktes. Von Möbeln über Pflanzen und BBQ bis zum excellence-Bereich.

Am besten, Sie machen sich selbst ein Bild und kommen im September ins Grüne.

Vorab-Informationen zur spoga+gafa erhalten Sie im Internet oder per Telefon.

Besucherhotline:
+49 180 5805775*
visitor@spogagafa.de
* (0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise providerabhängig)



Die
schönste
Ecke
im Garten